

Was bietet Ihnen dieser Spezialkurs

Kleidermotten in Textilien, Speckkäfer an Musikinstrumenten, Nagekäfer in Bilderrahmen, Schimmel in Teppichen – nur einige von vielen Beispielen für irreversible Schäden an musealen Exponaten und Objekten.

Die Gegenmaßnahmen unterscheiden sich nach Art des Schädlings und dem Ort des Befalls, sei es in Ausstellungsräumen oder im Depot.

Im Rahmen des Spezialkurses wird die Biologie der wichtigsten Schadorganismen vorgestellt und Sie können viele Arten lebend beobachten.

Wir bestimmen Schädlinge am Bioskop, gerne können Sie nach Kursende Insekten für Ihre Vergleichssammlung mitnehmen.

Referenten

Erfahrene Spezialisten mit langjähriger Praxis bei der Bestimmung und Biologie von relevanten Schädlingen in Museen, Sammlungen und historischen Gebäuden. Praktische Kenntnisse zur Prävention und Bekämpfung von Material- und Holzschädlingen mittels alternativer Verfahren.



IPM für Museen und historische Gebäude

Referenten:

Dr. Matthias Schöllner, Sabine Prozell und Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl

SB STEPHAN BIEBL
INGENIEURBÜRO FÜR HOLZSCHUTZ



**BIOLOGISCHE
BERATUNG**



Spezialkurs Museumsschädlinge

zur Erkennung, Vermeidung
und Bekämpfung von Textil-
und Holzschädlingen



Tageskurs mit Praxisübungen

Wo: Burg Mildenstein
04703 Leisnig

Wann: 04.04.2019, 9-17 Uhr



Kursinhalt

Wir stellen verschiedene Fallentypen vor und diskutieren deren Vor- und Nachteile. Wie viele Fallen sind nötig, welcher Zeitaufwand soll investiert werden? Was sollte dokumentiert werden?

Vorbeugung ist besser als Bekämpfung. Wie erstelle ich einen Plan für Monitoring und vorbeugende Maßnahmen speziell für meine Räume und Objekte?

Die Möglichkeiten der Bekämpfung sind begrenzt, und alle Methoden sind nur in bestimmten Praxissituationen sinnvoll anzuwenden.

Wir stellen Praxiserfahrungen mit verschiedenen physikalischen, chemischen und biologischen Methoden vor.

Gerne diskutieren wir die Möglichkeiten zum integrierten Schädlingsmanagement (IPM) anhand ihrer Beispiele!

Fachliche Empfehlungen zur Literatur und Internetlinks für verschiedene Schädlingsarten und zum Thema „Integriertes Schädlingsmanagement“. Hilfreiche Bezugsangaben für Fallen, Geräte oder Material zur regelmäßigen Prävention und Kontrolle.



Kosten: 250 Euro zzgl. Ust. pro Teilnehmer (Mindestteilnehmerzahl 16 Personen / max. 20 Incl. Verpflegung (Mittagessen/Kaffeepausen, Seminarunterlagen, Teilnahmezertifikat)
Anmeldeschluss: 01.03.2019

Veranstalter:



Kontakt für Anmeldung und Rückfragen:

Ingenieurbüro für Holzschutz
Dipl.-Ing. Stephan Biebl
Tel. 08857-697040, info@holzwurmfluesterer.de

Kursprogramm

Vormittag:

Einführung zum Thema „Integriertes Schädlingsmanagement“ (IPM)

Biologie der wichtigsten Schädlinge an Textilien und Holz

Begehung mit Praxisbeispielen

Schädlingsbestimmung mit dem Binokular, Bestimmungs-App sowie -literatur

Nachmittag:

Monitoring:

Was leisten Fallen?
Wie dokumentiere ich optimal?

Vorbeugung und Maßnahmenplan



Bekämpfung:

Hitze, Kälte, modifizierte Atmosphäre (Stickstoff, Sauerstoffabsorber), Nützlinge, Insektizide